

Klare Mary - ein Windhund

VON ZEN-MEISTER SEUNG SAHN

In Florida veranstaltet man gerne Hunderennen. Das ist ein sehr beliebter Wettsport. Die Leute gehen zum Hunderennen und setzen Geld auf die Windhunde und wenn ihr Hund gewinnt, so gewinnen sie eine Menge Geld. Es ist sehr einfach. Jeder versteht, wie der Windhund rennt, nicht wahr? Die Hunde kommen aus einem Startloch und fangen an, um die Laufbahn zu rennen. Und ein elektronisch gesteuerter Hase läuft auf der Innenseite der Bahn. Tatsächlich ist das kein wirklicher Hase. Es ist ein falscher Hase, der richtiges Hasenfell trägt. Hunde haben sehr scharfe Nasen und sie folgen einem guten Geruch. So führt sie dieses Hasenfell um die Rennbahn. Alle Hunde glauben, sie können den Hasen erwischen, wenn sie nur ein wenig schneller laufen. Aber die ganze Zeit beobachtet jemand die Hunde und kontrolliert die Geschwindigkeit des Hasen. Sind die Hunde an einem Tag sehr schnell, dann beschleunigt er den Hasen; sind sie langsam, drosselt er die Geschwindigkeit. Er hält den Hasen immer genau in Reichweite der Hunde, damit sie glauben, sie könnten ihn erwischen. Jeden einzelnen Tag drehen die Hunde Runde um Runde um Runde um diese Rennbahn. Rennen nach Rennen nach Rennen folgen die Hunde einfach nur diesem Hasen.

Eines Tages geschah etwas sehr Interessantes bei diesen Rennen in Florida. Es gab dort einen gewissen Hund namens Clear Mary. Sie war ein sehr schneller Windhund und gewann ihre Rennen für gewöhnlich. Aber Clear Mary war auch ein sehr schlauer Hund. Eines Nachmittags rannte sie wie immer mit den anderen Hunden aus dem Startloch. Der Hase summt um die Rennbahn und die Hunde hetzten hinter ihm her. Rennen, rennen, rennen, rennen - umher, umher, umher, umher. Jeden Tag, manchmal mehrmals am Tag, taten diese Hunde das gleiche, immer und immer und immer wieder. Und auch diesen Tag taten sie es wieder, wie gewöhnlich. Den elektrischen Hasen jagen.

Aber in der Mitte des Rennens hielt Clear Mary plötzlich an. Viele der Leute auf der Tribüne standen auf und richteten ihre Ferngläser auf diesen Hund. "Was ist los?", sagten sie. "Was stimmt nicht mit diesem dummen Hund?" Manche Leute hatten sehr viel Geld auf Clear Mary gewettet und waren sehr wütend. "Lauf! Lauf! Du dummer Hund! Was stimmt nicht mit dir?"

Aber Clear Mary verharrte einige Momente lang unbeweglich. Sie schaute die Tribüne hinauf. Sie schaute auf die Schwanzenden der anderen Hunde, die um die Kurve eilten. Und sie schaute auf den Hasen, der um die Kurve und zur anderen Seite der runden Rennbahn sauste. In diesem Moment an diesem Tag war bei den Rennen alles vollkommen still und ruhig.

Plötzlich sprang Clear Mary über den Schutzzaun, der die Hunde auf der Laufbahn hielt. Wie ein Blitz eilte sie über das große Innenfeld. Indem sie

genau im richtigen Moment über den anderen Schutzzaun sprang, schnappte sie sich den Hasen! Bumm! Ha ha ha ha ha!

So, das ist Zen-Geist. Jeder möchte irgendetwas im Leben. Jeder folgt nur seinem Karma. Die Leute folgen ihren Ideen und Ansichten und glauben, dies ist ein wahres Leben. Aber Clear Mary ist wie ein hochklassiger Zen-Schüler. Viele Jahre lang wurde sie energisch darauf trainiert, nur dem Hasen zu folgen. Jeden Tag wurde ihr gesagt, die Rennbahn entlang zu laufen - umher und umher und umher. Aber eines Tages bleibt sie stehen und schaut sich das Ganze genauer an. Das ist genau wie Zen-Praxis: innehalten und sich genauer anschauen, was im Leben passiert. Dann erkennt sie etwas klar und tut es einfach nur, einhundertprozentig. Sie hinterfragt innen oder außen nicht. Innen und außen - bumm! - werden eins. Das ist ein Zen Geist. Es ist sehr einfach, nicht wahr?

This article copyright © 2009 Kwan Um School of Zen